



Pressemitteilung

13. November 2018

Bilfinger: Stabiles drittes Quartal 2018 in positivem Umfeld

- **Auftragseingang gegenüber starkem Vorjahresquartal gewachsen**
- **Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill) über 1**
- **Positive Umsatzentwicklung bestätigt Wachstumskurs**
- **Bereinigtes EBITA leicht gestiegen, Marge auf Vorjahreshöhe**
- **Konzernergebnis verbessert**
- **Ausblick für 2018 bestätigt**

Im dritten Quartal des Jahres 2018 sind Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis des Industriedienstleisters Bilfinger erneut gestiegen. Das bereinigte EBITA belief sich auf 22 Mio. € (Vorjahr: 21 Mio. €), das Konzernergebnis verbesserte sich auf -1 Mio. € (Vorjahr: -21 Mio. €). Auftragseingang (+5% / organisch +6%) und Umsatz (+5% / organisch +8%) nahmen zu.

Tom Blades, CEO von Bilfinger: „Wir haben ein stabiles drittes Quartal absolviert und sind mit der Geschäftsentwicklung zufrieden. In der Aufbauphase der Strategie 2020 sind wir weiter vorangekommen. Insgesamt befinden wir uns auf dem richtigen Weg, die gesteckten Wachstumsziele zu erreichen.“

Der Auftragseingang des Bilfinger Konzerns stieg gegenüber dem bereits guten Vorjahresquartal um 5% (organisch +6%) auf 1.105 Mio. € (Vorjahr: 1.054 Mio. €). Der Auftragsbestand nahm ebenfalls deutlich auf 2.828 Mio. € (Vorjahr: 2.536 Mio. €) zu. Auch der Umsatz erhöhte sich, er stieg infolge des gewachsenen Auftragseingangs um 5% (organisch +8%) auf 1.052 Mio. € (Vorjahr: 1.001 Mio. €). Damit lag das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill Ratio) im drittem Quartal bei 1,1.

Im Geschäftsfeld Engineering & Technologies (E&T) stieg der Auftragseingang deutlich auf 451 Mio. € (Vorjahr: 276 Mio. €), der hohe Zuwachs von 64% (organisch +63%) ist allerdings vor dem Hintergrund eines schwachen Vorjahresquartals zu betrachten. Im Berichtsquartal trugen des Weiteren diverse neue Aufträge über Rauchgasentschwefelungsanlagen für Schiffe zum Anstieg bei. Der Umsatz des Segments erhöhte sich um 10% (organisch +10%) auf 309 Mio. € (Vorjahr: 281 Mio. €). Im Geschäftsfeld Maintenance, Modifications and Operations (MMO) ging der Auftragseingang angesichts des starken Vergleichs quartals erwartungsgemäß zurück. Mit



BILFINGER

614 Mio. € (Vorjahr: 727 Mio. €) lag er um 16 % (organisch -15%) unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz stieg dagegen um 7% (organisch +8%) auf 712 Mio. € (Vorjahr: 664 Mio. €).

Bereinigtes EBITA leicht gestiegen, Konzernergebnis verbessert

Das bereinigte EBITA hat sich im dritten Quartal leicht auf 22 Mio. € verbessert (Vorjahr: 21 Mio. €). Die bereinigte EBITA Marge lag mit 2,1% auf Vorjahreshöhe. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das bereinigte EBITA im Vorjahresquartal durch Sondereffekte beeinflusst war: Im Segment E&T hatten sich im Vorjahr genehmigte Nachträge positiv ausgewirkt, im dritten Quartal 2018 normalisierte sich der Wert in diesem Segment mit 4 Mio. €. Im Geschäftsfeld MMO stieg das bereinigte EBITA deutlich auf 37 Mio. € (Vorjahr: 29 Mio. €).

Das Konzernergebnis verbesserte sich vor allem infolge geringerer Sondereinflüsse auf -1 Mio. € (Vorjahr: -21 Mio. €). Das bereinigte Konzernergebnis betrug wie im Vorjahr 13 Mio. €. Diese Zahl schließt Sondereinflüsse im EBITA und bei den Steuern nicht mit ein.

Auch der operative Cashflow verbesserte sich, er war mit 2 Mio. € leicht positiv (Vorjahr: -9 Mio. €). Der bereinigte operative Cashflow belief sich auf 11 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio. €). Die Nettoliquidität im Konzern ging im dritten Quartal auf -37 Mio. € zurück (30. Juni 2018: 16 Mio. €, 30. September 2017: 215 Mio. €). Hier wirkten sich vor allem die Auszahlungen für das Ende Oktober 2018 abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm aus.

Ausblick für 2018 bestätigt

Bilfinger bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2018. Das organische Wachstum des Auftragseingangs wird im mittleren einstelligen Prozentbereich liegen. Die Umsatzerlöse werden sich organisch stabil bis leicht wachsend entwickeln.

Das bereinigte EBITA wird sich deutlich steigern (Vorjahr: 3 Mio. €). Der Konzern rechnet mit einem Wert im mittleren bis höheren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich, das heißt zwischen 50 und 75 Mio. €.

Kapitalrendite und Free Cashflow werden sich im laufenden Geschäftsjahr ebenfalls deutlich verbessern. Beide Werte werden jedoch durch Sondereinflüsse bedingt nochmals negativ ausfallen. Auf bereinigter Basis, also ohne Sondereinflüsse, strebt Bilfinger beim Free Cashflow eine schwarze Null an.



Kennzahlen des Konzerns

in Mio. €

| | Q3 2018 | Q3 2017 | Δ in % | Q1-Q4 2017 |
|---|--------------------|------------|-----------------|-----------------------|
| Auftragseingang | 1.105 | 1.054 | 5 (org. 6) | 4.055 |
| Auftragsbestand | 2.828 | 2.536 | 12 (org. 13) | 2.530 |
| Umsatzerlöse | 1.052 | 1.001 | 5 (org. 8) | 4.044 |
| Bereinigtes EBITA | 22 | 21 | 5 | 3 |
| Bereinigte EBITA- Marge (in %) | 2,1 | 2,1 | | 0,1 |
| EBITA | 12 | -6 | | -118 |
| Bereinigtes Konzernergebnis | 13 | 13 | 0 | -9 |
| Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €) | 0,30 | 0,30 | 0 | -0,19 |
| Konzernergebnis | -1 | -21 | 95 | -89 |
| Operativer Cashflow | 2 | -9 | | -119 |
| Bereinigter Operativer Cashflow | 11 | 17 | -35 | -7 |
| Free Cashflow | -15 | -18 | 17 | -181 |
| Bereinigter Free Cashflow | -6 | 8 | | -69 |
| Investitionen in Sachanlagen | 18 | 12 | 50 | 71 |
| Mitarbeiter (Anzahl am Stichtag) | 35.925 | 36.506 | -2 | 35.644 |



BILFINGER

Weitere Informationen

Die Quartalsmitteilung Q3 2018 ist auf der Internetseite von Bilfinger unter www.bilfinger.com verfügbar.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse von 4,044 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

